



Ausgegeben am: 18. Oktober 2018

Medien-Information XX/2018

Fachtagung: Experten sprechen über die Bedeutung der Schulpsychologie für das saarländische Bildungssystem

Vor 50 Jahren wurde in der Stadt Dillingen die erste Stelle für Schul-psychologie im Saarland geschaffen. Anlässlich dieses 50-jährigen Jubiläums findet heute im Ministerium für Bildung und Kultur des Saarlandes eine Fachtagung mit dem Titel „Heterogenität fordert - Schulpsychologie unterstützt! - Gemeinsam Schule bewegen“ statt.

Die komplexer werdende Gesellschaft und auch schwieriger werdende familiäre Rahmenbedingungen, in denen Kinder und Jugendliche aufwachsen, haben zunehmend Auswirkungen auf den schulischen Alltag. Bildungsminister Ulrich Commerçon. „Die zunehmende Heterogenität in unseren Schulen, aber auch weit darüber hinausgehend die erheblich gestiegenen Anforderungen an unsere Lehrkräfte, sich mit gesellschaftlichen Problemen und Erziehungsdefiziten in den Schulen auseinandersetzen zu müssen, ist die größte und schwierigste Herausforderung in unseren Bildungseinrichtungen. Dafür brauchen unsere Schulen nicht nur mehr Fachkräfte mit gesundheits-, sozial- und kulturfachlichen Ausbildungen, sondern auch eine noch

bessere Vernetzung mit den Sozialpädagogen und Sozialpädagoginnen, Erzieherinnen und Erziehern sowie den Schulpsychologinnen und Schulpsychologen.“

Schulpsychologie ist ein neutraler und unabhängiger Unterstützungspartner für alle Beteiligten am Schulsystem. Es ist Aufgabe, Selbstverständnis und Zielsetzung des Schulpsychologischen Dienstes, Schulen und Schulseitige mit psychologischem Fachwissen und Beratungsangeboten zu unterstützen, Herausforderungen zu bewältigen und Entlastungs- und Weiterentwicklungspotentiale zu entdecken.

Die zirka 180 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten bei der Fachtagung einen Überblick über die Entwicklung der Schulpsychologie im Saarland. Zugleich soll das Wissen und Bewusstsein über die Ausrichtung, Möglichkeiten und Bedeutung der Schulpsychologie weiter vorangebracht und Impulse für die Weiterentwicklung der Schulpsychologie im Saarland gegeben werden.

Der Vorsitzende des Landkreistages, Landrat Udo Recktenwald: „Mit der Kommunalisierung der Schulpsychologischen Dienste 1996 im Saarland haben die saarländischen Landkreise, der damalige Stadtverband Saarbrücken sowie die Landeshauptstadt als Dienstherren die bis dahin landesweit elf Schulpsychologinnen und Schulpsychologen vom Land übernommen. Dass die Kommunen ihre Verantwortung ernst nehmen, zeigt sich auch darin, dass heute weit mehr als doppelt so viele Schulpsychologinnen und Schulpsychologen in ihrem Zuständigkeitsbereich beratend, begutachtend und unterstützend den saarländischen Schulen zur Seite stehen. Weitere Unterstützung erfahren Schülerinnen und Schüler aus dem Bereich der Jugendhilfe durch eine stetig

wachsende Zahl an Schulsozialarbeitern und Schoolworker. Trotz der zunehmenden Herausforderungen, denen die Schulen gegenüberstehen, kann der Werdegang gerade der Schulpsychologischen Dienste im Saarland aus kommunaler Sicht der Landkreise und des Regionalverbandes als Erfolgsgeschichte bezeichnet werden, die es zu würdigen und zu festigen gilt.“

Oberbürgermeisterin Charlotte Britz: „Auch in der Landeshauptstadt Saarbrücken hat der Schulpsychologische Dienst eine lange Tradition: Hier gibt es ihn seit 1973. Mit innovativen Konzepten hat das Team einen aktiven Beitrag zu mehr Bildungsgerechtigkeit geleistet. Auch in Zukunft wird der Schulpsychologische Dienst nicht an Bedeutung verlieren. Neue gesellschaftliche Herausforderungen und ihre Auswirkungen auf das System Schule verlangen, die Schulpsychologie als wichtige Ressource wertzuschätzen, zu stärken und weiterzuentwickeln.“

Vor diesem Hintergrund ist die Expertise der Schulpsychologischen Dienste in den letzten Jahren bundesweit zunehmend gefragt und es werden Wege gesucht, die eine Verzahnung der Angebote der Schulpsychologischen Dienste mit den übrigen Unterstützungsformen an Schulen durch andere Berufsgruppen bedarfsgerecht ermöglichen.

Pressestelle



Referat M 1
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Trierer Str. 33 · 66111 Saarbrücken
Tel.: +49(0)681 501-7565 · Mobil: 0160 3441870
Fax: +49(0)681 501-7550 · www.bildung.saarland.de
E-Mail: presse@bildung.saarland.de

Sie finden uns auch unter:
www.facebook.com/MBKSAarland

www.facebook.com/kultur.saarland
Instagram: [kultusministerium_saarland](https://www.instagram.com/kultusministerium_saarland)
Twitter: [@MBK_Saar](https://twitter.com/MBK_Saar)

